

Sammelleidenschaft, zwanghaftes Kaufen oder Horten?

	Sammelleidenschaft	Zwanghaftes Kaufen	Horten
Grund für den Ankauf	Kann geplant kaufen und verkaufen	Fühlt den Drang zum Kaufen; kauft mehr als nötig; exzessives Kaufen	Zwang zu kaufen oder aufzubewahren; kann nichts wegwerfen; Werbegeschenke werden aufgehoben
Rechtfertigung für den Ankauf	Ankauf zur Erweiterung einer Sammlung	Kann immer mehr kaufen und tut dies in der Regel auch	Könnte es später brauchen; Alles hat einen hohen Wert, vor allem, wenn gratis (praktisch unwiderstehlich) oder sogar gestohlen
Grad der Kontrolle über den Ankauf	Selektives Kaufverhalten; Treffen/Konferenzen mit gleichgesinnten Sammlern	Kann priorisieren und Grenzen setzen; trifft klare Entscheidungen; kauft bevorzugte Objekte mehrmals	Hat Schwierigkeiten bei der Entscheidungsfindung: was soll man aufheben, wo, wie lange?
Beabsichtigtes Ziel des Ankafs	Integration neuer Ankäufe in die Sammlung	Hat manchmal einen klaren Platz im Haus	Kein geplanter fester Platz im Haus
Tatsächliche Integration des Einkaufs in die Umwelt	Besitztümer werden gepflegt und organisiert; wenn nicht genug Platz da ist, werden Stücke regelmäßig ausgetauscht	„Shop and drop“ (neue Objekte werden nicht ordentlich gespeichert); Dinge werden oftmals vergessen und ersetzt; Ankauf von zusätzlichen Speicheroptionen zum Zwecke der „Organisation“	Stark unorganisiert; Gegenstände sind planlos verstreut; Schwierigkeiten beim Kategorisieren; wird zu Unordnung oder Gesundheits- oder Sicherheitsrisiko
Auswirkungen auf das Umfeld	In der Regel unter Kontrolle; Stücke sind adäquat gelagert	Unordnung erschwert die Nutzung des Raums	Unordnung macht die Nutzung des Raums unmöglich
Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben	Bereitwillig für andere präsentiert; stolz auf Ankäufe	In manchen Fällen soziale Isolation	Soziale Isolation, Besitztümer und Zustand des Hauses wecken Schamgefühle
Finanzielle Auswirkungen	Zeit und Geld zum Sammeln sind unter Kontrolle	Verschuldet (oft extrem); wissen, dass sie es sich nicht leisten können	Verschuldet (oft extrem); oftmals kein Verständnis der Situation
Auswirkungen auf das Gefühlsleben	Wenig Einfluss auf Emotionen; trifft rationale Entscheidungen	Das Kaufverhalten und das Erwägen einer Veränderung beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit	Verzögerte Entscheidungen führen zu Überlastung und Entscheidungslähmung; beeinträchtigt die emotionale Funktionsfähigkeit
Wohlfühleffekt	Zufrieden mit Neuanschaffungen	Manche genießen die Jagd; andere genießen die Nutzung	Beschämt, traurig oder deprimiert nach dem Erwerb